INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 9

FORSCHUNGSSTAND UND LEITFRAGEN 11

Das Modèle Évolutif – Kollateralschäden einer wegweisenden Idee 11
Die private Grundherrschaft – Vorurteile der Forschung 17
Erste Schritte – Rösener und Goetz 35
Zusammenfassung und Leitfragen 43

DIE QUELLEN 51

Verlorene private Güterverzeichnisse 51
Urkunden als Quellen – Chancen und Probleme 53
Die Bestände von Fulda und Lorsch 63
71 Besitzbeschreibungen 70

DIE SPRACHE DER URKUNDEN 75

„Unbezogener Bezug“ und „Explikatives et“ 75
Begriff und Bedeutung – „huba” und „Hofbetrieb“ 80
„mansus“ und „Hausbezirk“ 99
Die Perspektiven der Verfasser 111
„mancipium“ und „servus“ – ein Problemaufriss 118

MENSCH UND HOFBETRIEB 127

RAUMSTRUKTUR UND BETRIEBSORGANISATION 149

DIE GESAMTBETRIEBSGRÖßE 155

RODUNG 159

DIE BESITZBESCHREIBUNGEN 165

Grundprinzipien der Deutung 165
Exegese auf der Grundlage der Hörigenangaben 178
Die Welt der Hufner 234
Weg von der Gutswirtschaft! 241
Eingeschränkte Erkenntnismöglichkeiten 255

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1038162394

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

STRUKTURANALYSE DER PRIVATEN GRUNDHERRSCHAFT 261

Die private Grundherrschaft im Rahmen der allgemeinen Traditionstätigkeit 261
Betriebsgröße 269
Herren- und Hörigenland 274
Organisationsformen und Korrelationen 288

ERGEBNISSE 301

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS 315

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND ABBILDUNGEN 329

ANHANG: HERRSCHAFTLICHE BETRIEBSGEFÜGE 333

ANHANG: ORTSNAMENBELEGE 355

ORTS-, PERSONEN-, QUELLEN- UND SACHREGISTER 435